

Arbeitslosen-Quote steigt auf 5,7 Prozent

18 000 Menschen sind im Bezirk der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet – Wieder vermehrt freie Stellen

LANDKREIS. Die Zahl der Arbeitslosen ist im zurückliegenden Monat weiter angestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stade waren demnach 17 677 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7 Prozent. Dies geht aus dem aktuellen Bericht der Agentur für Arbeit hervor, der am Donnerstag vorlag.

„Wie erwartet, ist die Zahl der Arbeitslosen zu Beginn der zweiten Jahreshälfte weiter angestiegen“, sagt Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade. Und weiter führt sie aus: „Seit sich die Corona-Pandemie im März erstmals massiv auf die Wirtschaft ausgewirkt hat, sind die Arbeitslosenzahlen von Monat zu Monat gewachsen.“

Im Juli sei noch die saisonbedingte Komponente dazugekommen. Auf dem Arbeitsmarkt herrschten während der Sommermonate allgemein geringere Aktivitäten aufgrund von Werks- und

Betriebsferien. Unternehmen verzichteten in dieser Zeit auf Neueinstellungen oder Verlängerungen von Arbeitsverträgen. Zusätzlich seien viele Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen mit Beginn der Ferien beendet worden, und Schulabgänger meldeten sich vorübergehend arbeitslos, heißt es in einer Pressemitteilung. Froelich: „Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend in den nächsten Wochen fortsetzt. Erst ab Herbst erwarten wir, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt langsam entspannt. Einen kleinen Lichtblick bietet der Blick auf den Stellenmarkt. Arbeitgeber melden uns vermehrt wieder ihre freien Stellen. So haben wir im zurückliegenden Monat knapp 20 Prozent mehr freie Arbeitsstellen aufgenommen als noch im Juni.“

Weiterhin versuchen Unternehmen, Entlassungen zu vermeiden. Sie zeigen Kurzarbeit an und versuchen so, ihre Beschäftigten zu

halten. Im Agenturbezirk Stade gab es bis Ende des Monats (22. Juli) weitere 52 Anzeigen zu

» Seit sich die Corona-Pandemie im März erstmals massiv auf die Wirtschaft ausgewirkt hat, sind die Arbeitslosenzahlen von Monat zu Monat gewachsen. «

Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade

Kurzarbeit mit 645 angezeigten Personen. Die Unternehmen sichern sich durch die angezeigte Kurzarbeit drei Monate die Möglichkeit, Beschäftigte ganz oder teilweise in Kurzarbeit zu schicken und den tatsächlichen Arbeitsausfall später mittels eines Antrages abzurechnen.

Betriebe, die im April 2020 Kurzarbeit durchgeführt haben, können diese bis Ende Juli 2020 bei der Agentur für Arbeit abrechnen und Leistungen beantragen. Seit Mai 2020 ist die Zahl der Arbeitslosen um 0,3 Prozentpunkte angestiegen, im Vergleich zum Juli 2019 sogar um ein Prozent. Das sind in absoluten Zahlen 3136 Menschen.

Die Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Stade ist von Juni auf Juli 2020 um 163 auf 5334 Personen gestiegen. Das waren 846 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Juli 6,7 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7 Prozent. In Buxtehude steht die Quote bei 5,5 Prozent, 1,4 Prozent mehr als im Juli 2019. In absoluten Zahlen ausgedrückt: Die Arbeitslosigkeit stieg von Juni auf Juli um 67 auf 1924 Menschen, 529 Arbeitslose mehr als im Vorjahr. In Bremervörde beträgt die Quote 2,4 Prozent. (st)